Mit Freuden das Wort annehmen?

von Br. Gebhardt

Matthäus 13:20-21

Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt; er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß.

Markus 4:16-17

Und gleicherweise, wo auf steinigem Boden gesät wurde, das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch. Später, wenn Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, nehmen sie sogleich Anstoß.

Lukas 8:13

Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel; sie glauben nur eine Zeitlang, und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab.

So, ich möchte euch heute wieder ganz herzlich zum "Wort zum Tag" Willkommen heißen. Wir haben ja schon über das ausgesäte Wort Gottes in den letzten Tagen gehört. Als erstes möchte ich auf einen sehr großen Unterschied hinweisen. In den vergangenen Tagen sprachen wir davon, dass das Wort Gottes einfach ins Herz fiel. Die Menschen mussten weder annehmen noch sonst etwas tun, Gottes Gnade war es, dass das Wort in die Herzen fiel! Heute nun möchte ich euch etwas ganz anderes zeigen. In allen drei Zeugen, die uns den Bericht geben, lesen wir: "das sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, sogleich mit Freuden aufnehmen".

Wir möchten heute also, ganz im Gegensatz zu den vergangenen Tagen, über Menschen reden, die das Wort Gottes sofort mit Freuden aufnehmen. Kennt ihr auch solche Menschen? Sie hören das Wort Gottes, und ihr wundert euch, sie sind voller Freude und Enthusiasmus, stellen vielleicht ihr ganzes Leben um, aber wenn nur ein wenig Gegenwind kommt, und ein wenig Versuchung kommt, dann fallen sie ab.

Gestern lasen wir, dass der Teufel ihnen das Wort raubte, aber heute lesen wir, dass, wenn ein wenig Gegenwind, ein wenig Verfolgung, ein wenig Bedrängnis kommt, es ausreicht, dass sie zuerst Anstoß an dem Wort nehmen und dann abfallen. Sie sind wie das Wetter, heute so und morgen so.

Bist Du auch so jemand, der schnell begeistert für etwas, zum Beispiel für das Wort Gottes, ist, aber sich dann auch schnell wieder, wenn es nur die kleinsten Schwierigkeiten gibt, abwendet von dem Wort, wofür Du ursprünglich solche Freude empfunden hast? Das Volk Israel, was uns im 2. Mose gezeigt wird, ist ein gutes Beispiel dafür. Jedesmal, wenn sie Gottes Wort hörten, waren sie begeistert, aber wenn es dann ein wenig schwierig wurde, fingen sie immer an zu murren.

Wir haben schon die vergangenen Tage immer wieder gehört: "Gottes Wort ist kräftig, hat Macht alles zu ändern." Gott, der Herr Jesus Christus, kommt zu Dir und will Dein Helfer sein. Jesus Christus hat die Macht, Deinem Leben eine ganz neue Richtung zu geben, ER hat die Macht Frieden und Freude zu geben, möchtest Du das? Gott wird es tun, bitte IHN darum. Du darfst nur nicht bei der kleinsten Schwierigkeit aufgeben. Die Bibel sagt:

Donnerstag, der 09.01.14

Jakobus 1:6-7

Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird. Ein solcher Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen wird...

Mit Freuden das Wort annehmen und dann beim kleinsten Anlass Anstoß an dem Wort nehmen und dann abfallen, bringt Dich nicht weiter. Komm, besuche uns die nächsten Tage und ich zeige Dir, was der Herr an Dir tut. Mein Wunsch ist, das jeder die wunderbare Liebe des Herrn erfährt.